# Résumé des comptes de l'exercice 1958

Group

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für

**Heraldik**: Jahrbuch = Archivio araldico svizzero: Annuario

Band (Jahr): 73 (1959)

PDF erstellt am: 24.09.2024

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Sven Tito Achen veröffentlichte ein interessantes Werk über die Bibliographie heraldischer und sphragistischer Werke Dänemarks von 1482 bis 1957, das er unserer Gesellschaft gütigst überreichte. Es wird, wie andere Veröffentlichungen, im Archiv besprochen.

Chanoine Dupont-Lachenal pflegt mit Liebe historische und heraldische Themen in den «Annales Valaisannes» und Pater Dr. Placidus Hartmann befasste sich im «Vaterland» in seiner anerkannt sympathischen Art mit dem Wappen des jetzigen Papstes Johannes XXIII.

In Brüssel erschien der lesenswerte Sammelband über den IV. Internationalen Kongress für Heraldik und Genealogie, in dem neben dem Protokoll auch sämtliche Vorträge enthalten sind.

Am 3. Februar 1958 erblickte der das Werk abschliessende 4. Band der « Histoire de Saint-Blaise » von Olivier Clottu das Licht der Welt. Er behandelt darin die Schulen, die Gasthäuser, das Gesundheitswesen, die Feuerwehr und lässt den Bürgeretat mit seinen Wappen folgen. Der 1. Band behandelte das religiöse Leben, der zweite die Prähistorie und die Entwicklung von Dorf und Gemeinde; der dritte das industrielle Leben und die historischen Gebäude. Die vier mit hübschen alten Ansichten und überaus reich mit Federzeichnungen von der Künstlerhand des Autors versehenen Bändchen zeugen nicht nur von seiner Liebe zum Heimatort, sondern auch von grossem Quellenstudium und umfassender Kenntnis seiner Geschichte. In seinem eleganten und sympathischen Stil hat er ein Geschichtswerk von St. Blaise geschaffen, das jedermann Freude bereitet. Wir gratulieren ihm hiezu, wie auch zu der Verleihung der Ehrenbürgerschaft von St. Blaise, die ihm und seinen Nachkommen als Dank um das grosse Verdienst verliehen wurde. Wir freuen uns herzlich mit ihm und hoffen, dass er noch viele Jahre unser Heraldisches Archiv in seiner vorbildlichen Art redigieren und leiten werde.

Dr. H. R. v. Fels.

## RÉSUMÉ DES COMPTES DE L'EXERCICE 1958

ACTIF	ilan au 31 dé	cembre 1958	PASSIF
Union Vaudoise du Crédit	6 000.— 2 560.15	Imprimeries Réunies	Fr. 11 698.05 6 000.— 248.85
Sommes égales	17 946.90		17 946.90
Compte de Profits et Pertes			
	Fr.		Fr.
Archives héraldiques	12 373.15 1 120.59 226.60	Solde ancien Cotisations Abonnements et ventes diverses Bulletin Vente d'insignes	1 856.98 6 424.55 1 877.05 1 969.60 33.—
Sommes égales	13 720.34	Intérêts	302.— 1 257.16 13 720.34

Le trésorier: Ad. Decollogny.

### RAPPORT DE LA COMMISSION DE VÉRIFICATION DES COMPTES

Les soussignés ont procédé le mardi 21 avril 1959 à la vérification des comptes de la Société Suisse d'Héraldique. Toutes les opérations sont justifiées par des pièces comptables. Les avoirs liquides de la société sont déposés à l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, et au compte de chèques postaux. Le fonds qui nous a été alloué par « Pro Helvétia » est représenté par six obligations de Fr. 1000.— chacune, de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, établies au nom de notre société. Les écritures sont régulièrement passées et les sondages effectués ont révélé l'exactitude des opérations. Le bilan et le compte de profits et pertes établis par le caissier sont conformes aux écritures figurant dans les livres. Ceux-ci sont naturellement bien tenus par notre trésorier M. Decollogny, qui depuis des années voue tous ses soins à la gestion des affaires financières de notre société. Nous voulons insister une fois encore sur la lourde tâche qui incombe à M. Decollogny qui à titre tout à fait bénévole consacre de longues heures d'un temps précieux à administrer nos finances. Il a droit à toute notre reconnaissance pour son dévouement inlassable.

En conséquence, nous vous proposons:

- 1º d'adopter les comptes tels qu'ils vous sont présentés, avec vifs remerciements au trésorier pour sa peine et son dévouement;
- 2º de donner décharge aux vérificateurs soussignés.